

Die Solistin

Der Saal prall gefüllt,
erstarrt in der besonderen Atemstille
zwischen dem Hall des letzten Tones und dem
Applaus, tosender Applaus!

Mein Blick tastet
ihr enges schwarzes Kleid ab.
Das also ist der Klangkörper der Leidenschaft,
in der bleichen Hand der Bogen,
die schmale Taille,
die kleinen Brüste,
graziler Hals, soeben noch mit der dunklen Violine vereint,
die hohe Stirn,
das Haar streng zurück gesteckt.
Die Menge tobt verzückt „Bravooo!“,
sie aber lächelt matt,
als einzige wissend,
daß der Abend Mittelmaß war.

B.C.S., Davis, Oktober 2006